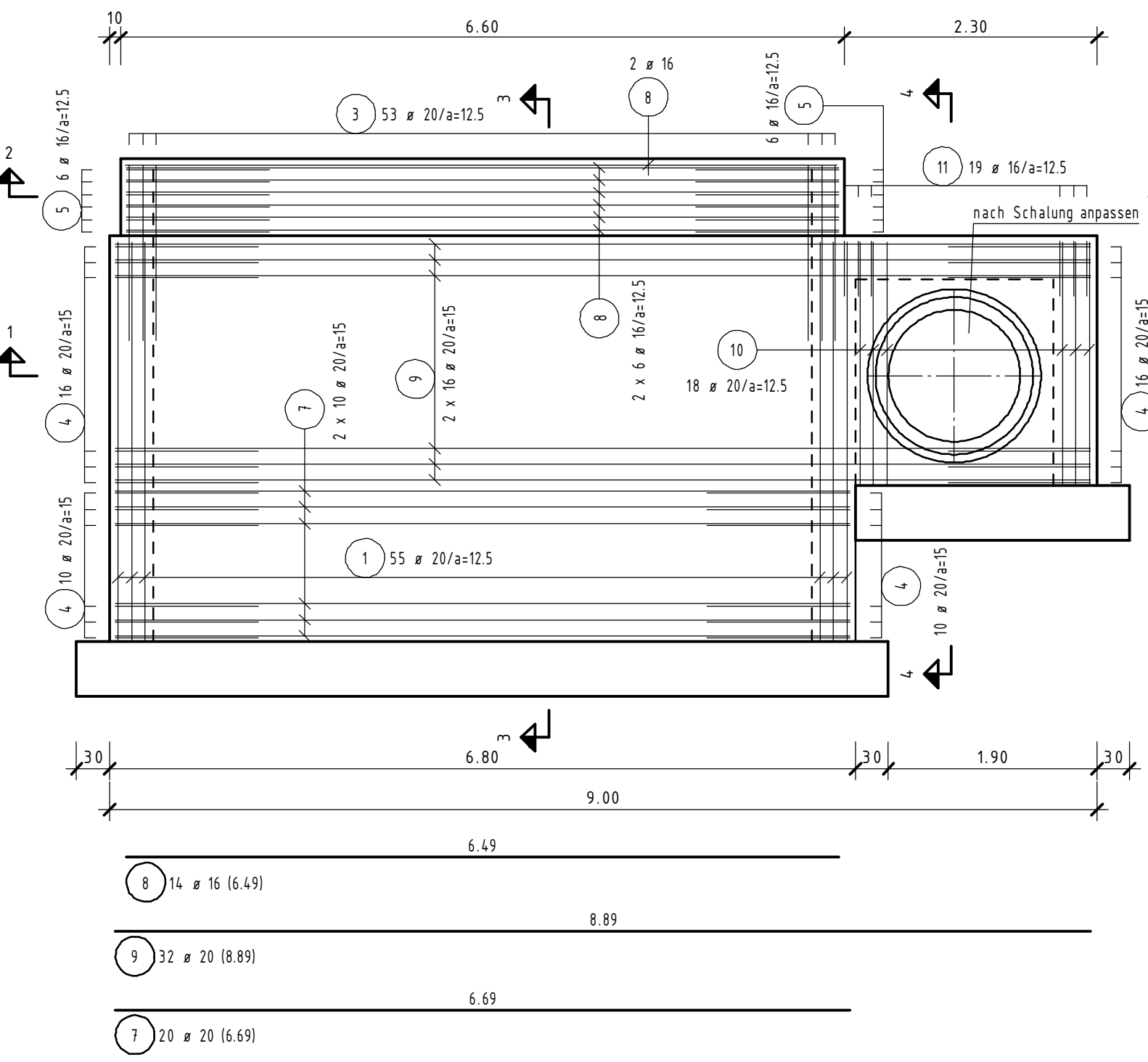


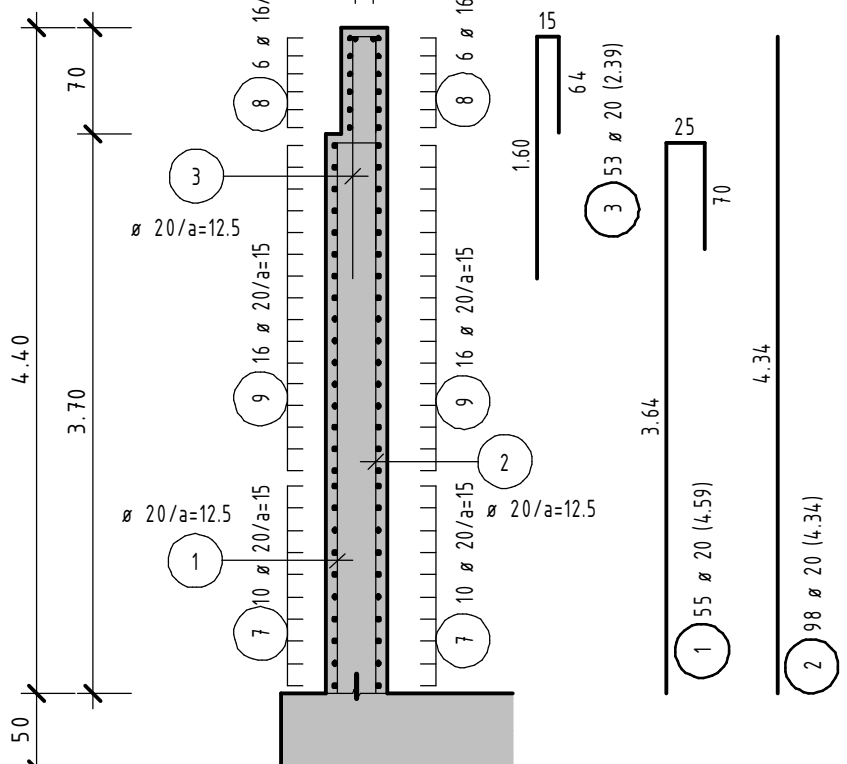
Wand Pos. W7a und W7b

M 1 : 50, Cnom= 5,5cm



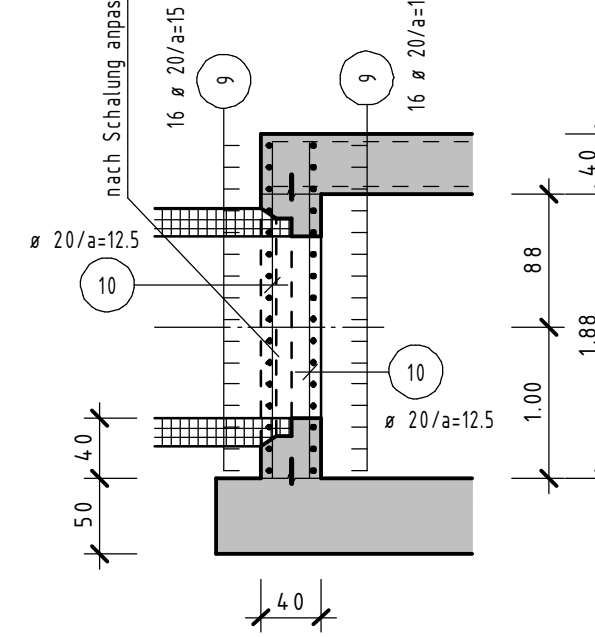
Schnitt 3 - 3

M 1 : 50, Cnom= 5,5cm



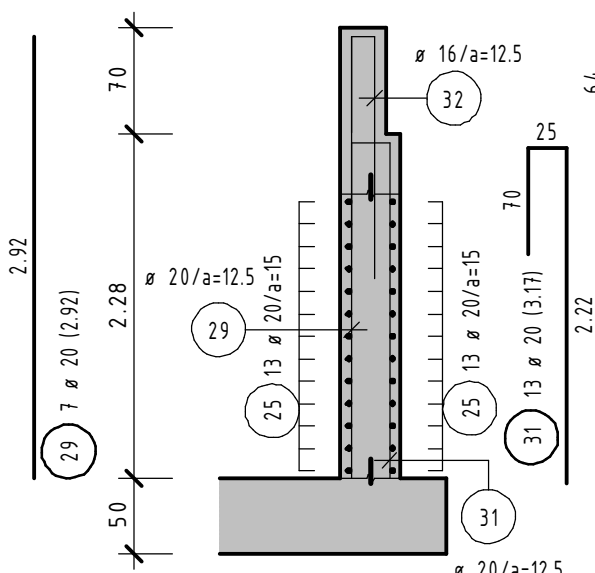
Schnitt 4 - 4

M 1 : 50, Cnom= 5,5cm



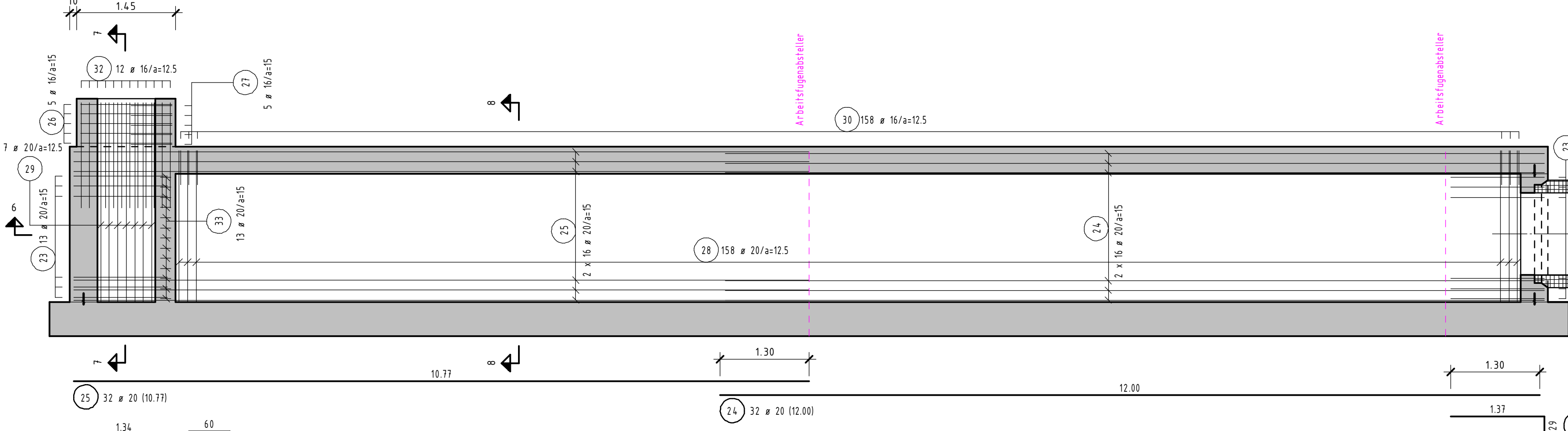
Schnitt 7 - 7

M 1 : 50, Cnom= 5,5cm



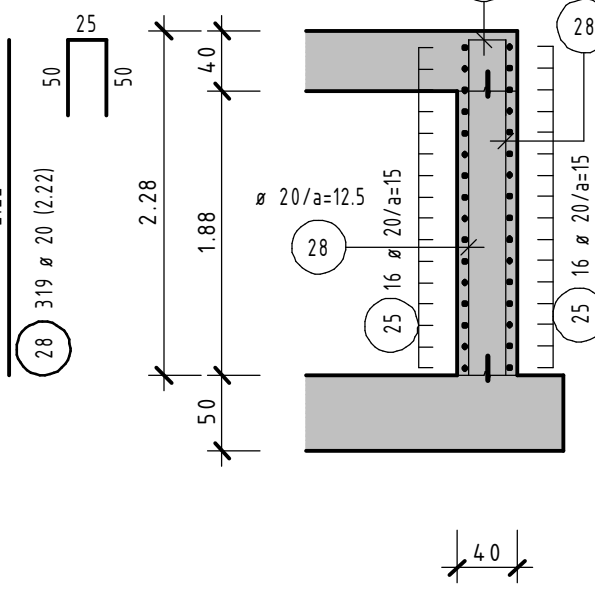
Wand Pos. W1

M 1 : 50, Cnom= 5,5cm



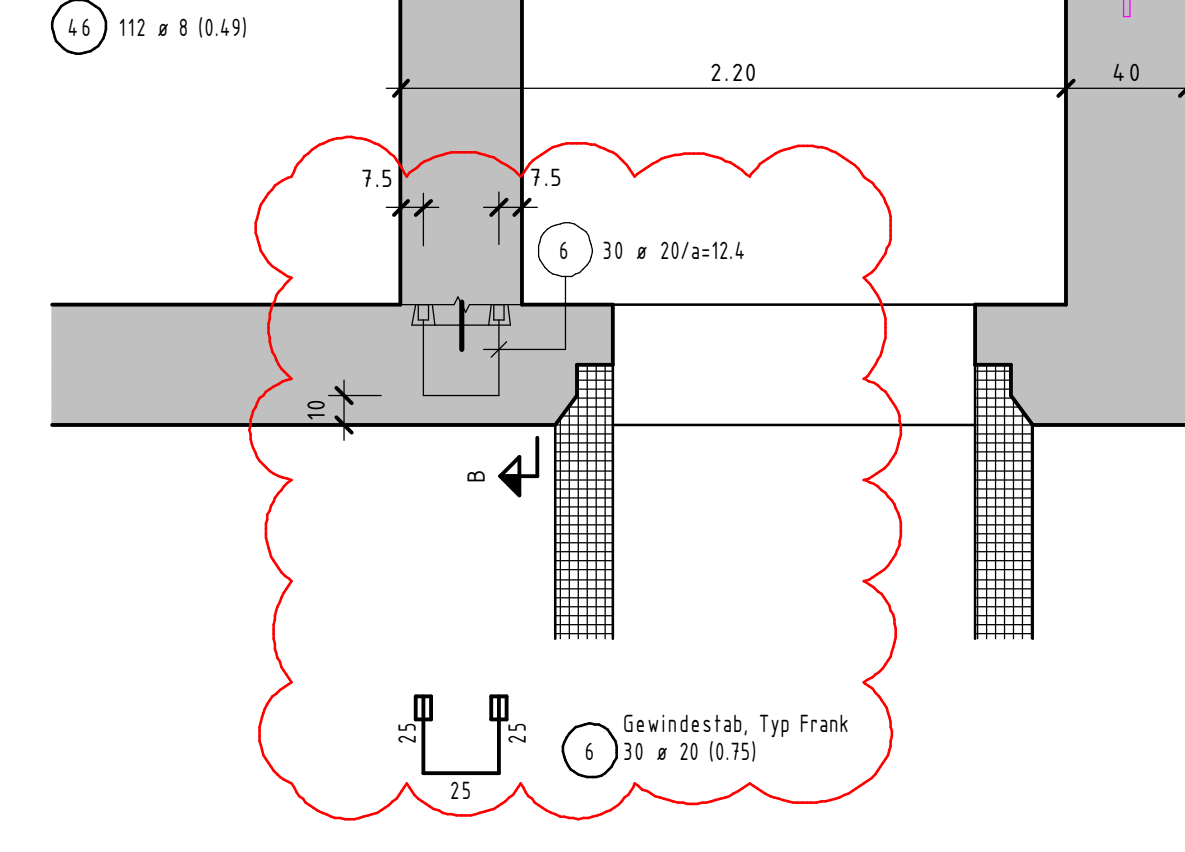
Schnitt 8 - 8

M 1 : 50, Cnom= 5,5cm



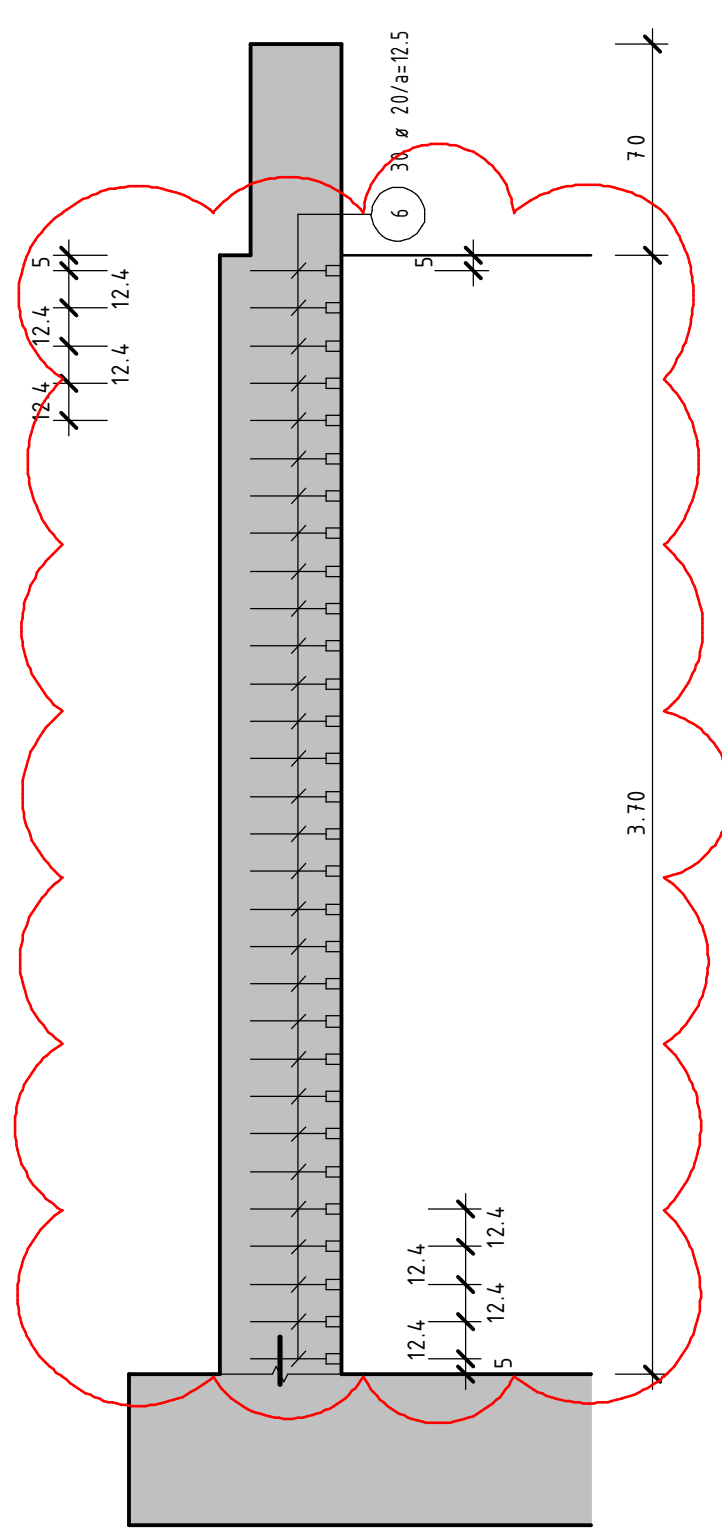
Detail "A"

M 1 : 25, Cnom= 5,5cm



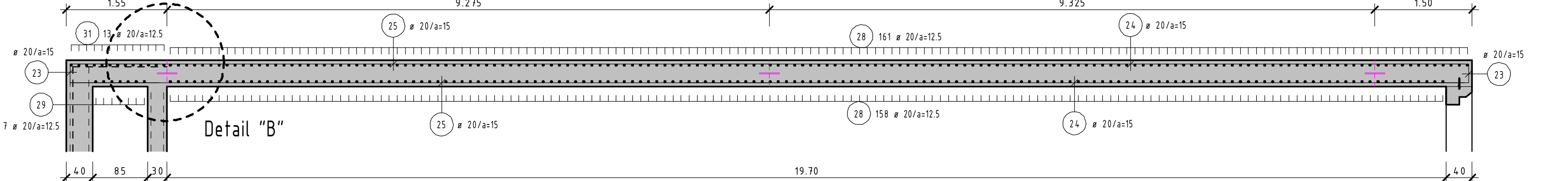
Schnitt B - B

M 1 : 25, Cnom= 5,5cm



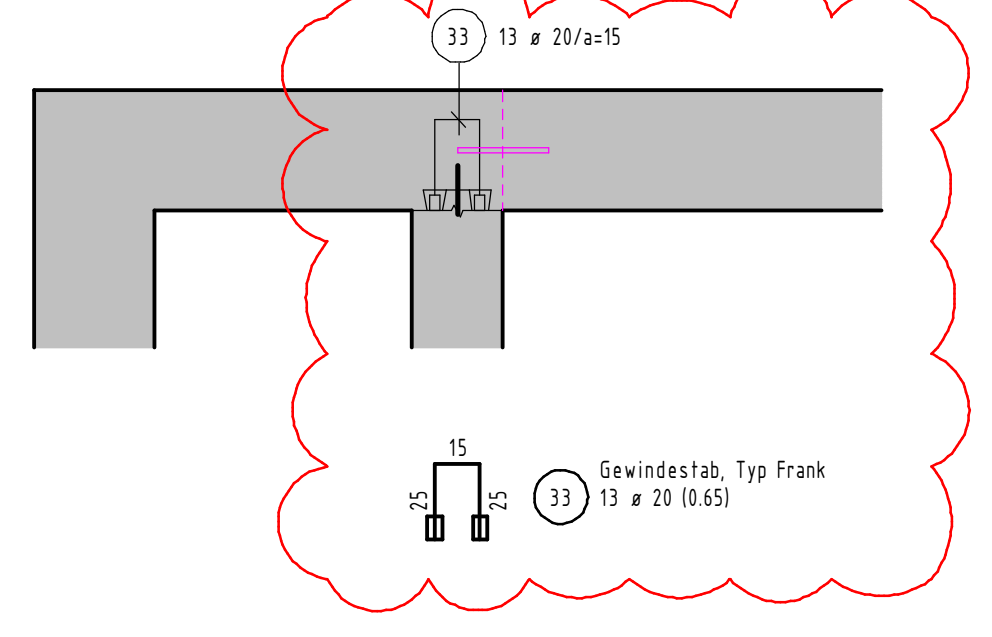
Schnitt 6 - 6

M 1 : 50, Cnom= 5,5cm



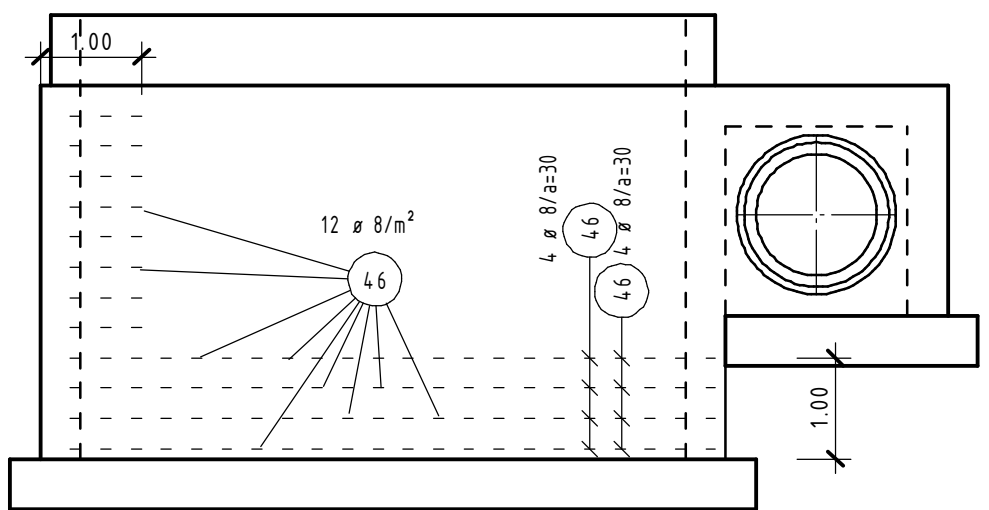
Detail "B"

M 1 : 25, Cnom= 5,5cm



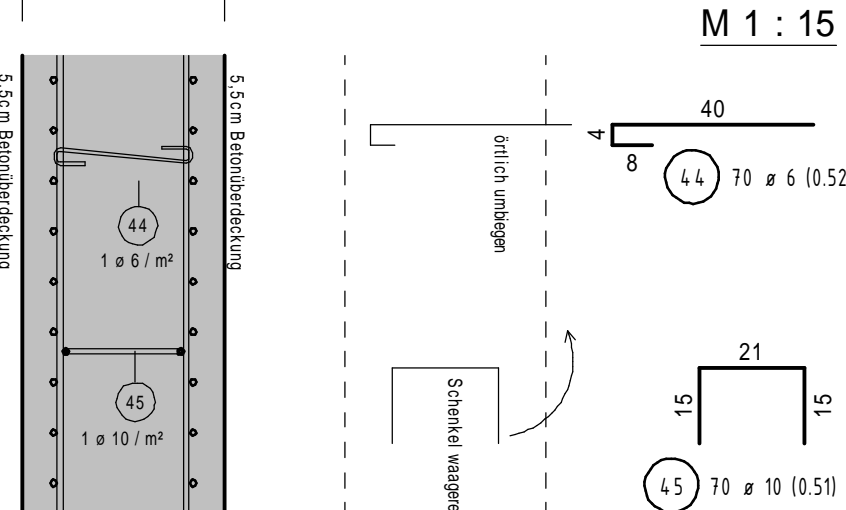
Lage der Querkraftbewehrung

M 1 : 75



Lage der S-Haken u. Abstandshalter

Verbleibende Bewehrungslänge
Horizontale Wandbewehrung liegt außen



ZUGEHÖRIGE ZEICHNUNGEN:

- 5720-BP-GR-01 - Sohle auf +46.70m und Kanalwände
- 5720-BP-GR-02 - Sohle auf + 47.80m und +48.10m
- 5720-BP-W-01 - Kanalwände Pos. W3, W5a, W5b, W5c, W6a, W6b und W6c
- 5720-BP-W-02 - Kanalwände Pos. W1, W7a W7b und Bodenpl. Pos. BP1
- 5720-BP-W-03 - Kanalwände Pos. W2a, W2b, W4a, W4b und W8a
- 5720-BP-W-04 - Kanalwände Pos. W9a, W9b, W9c und Deckenplatte
- 5720-BP-W-05 - Bewehrung der Aufkantung über der Deckplatte und Abstandshalter

BETONSTAHLSORTEN NACH DIN 488	
FORM NR.	1 BIS 46 B500A (Rundstahl)
	1 BIS 10 B500A (Matten)

Bei Bewehrungslagen mit geringen Abständen zwischen den Stäben, die das Einbringen oder Verdichten des Betons behindern können, sind Einfüllöffnungen und Rüttelrücken vorzusehen.

Einbauteile	
Arbeitsfuge	Arbeitsfugenabstimmung mit Strenaform oder gleichwertig
Fugenblech	Strenaform mit Fugenblech oder gleichwertig
Injektionsschlauch	SikaFuko ECO1 oder gleichwertig

Bauteil:	Bodenplatte	Betondeckung (nach DIN 1045) angegeben	Mindestmaß		Verlegemaß nom. cv
			min.	c	
Betonfülle:	C35/45	oben	4,0 cm		5,5 cm
Expositionsklassen:	XC4, XD2, XF3, XXA2, WA	seitlich	4,0 cm		5,5 cm
		unten	4,0 cm		3,5 cm

Biegen von Betonstählen nach DBV - Merkblatt "Betondeckung und Bewehrung 2011 - 01"

Bei der Bestimmung des Biegehaltdurchmessers d_{bh} sind DIN EN 1992-1-1:8.3 sowie die Tabelle NA.8.1(a) des Nationalen Anhangs zu beachten und nach der bautechnischen Funktion der Biegung zu unterscheiden

A) Biegungen zur Kräfteumleitung	
Biegung nach A1	Biegung nach A2

B) konstruktive Biegungen	
Biegung nach B1	Biegung nach B2

Bei Betonstählen und geschweißter Bewehrung, die nach den Schwellen gebogen wird, ist zusätzlich DIN EN 1992-1-1:8.3 sowie Tab. NA.8.1(a) des Nationalen Anhangs zu beachten. Die unter A) und B) aufgeführten Mindestwerte der Biegehaltdurchmesser gelten nur, wenn $a \geq 4 \cdot d$ (a = Abstand der Schwellen vom Krümmungsbogen).
Für $a < 4 \cdot d$ gilt $d_{bh} = 20 \cdot a$.

Stand: 15.04.2026

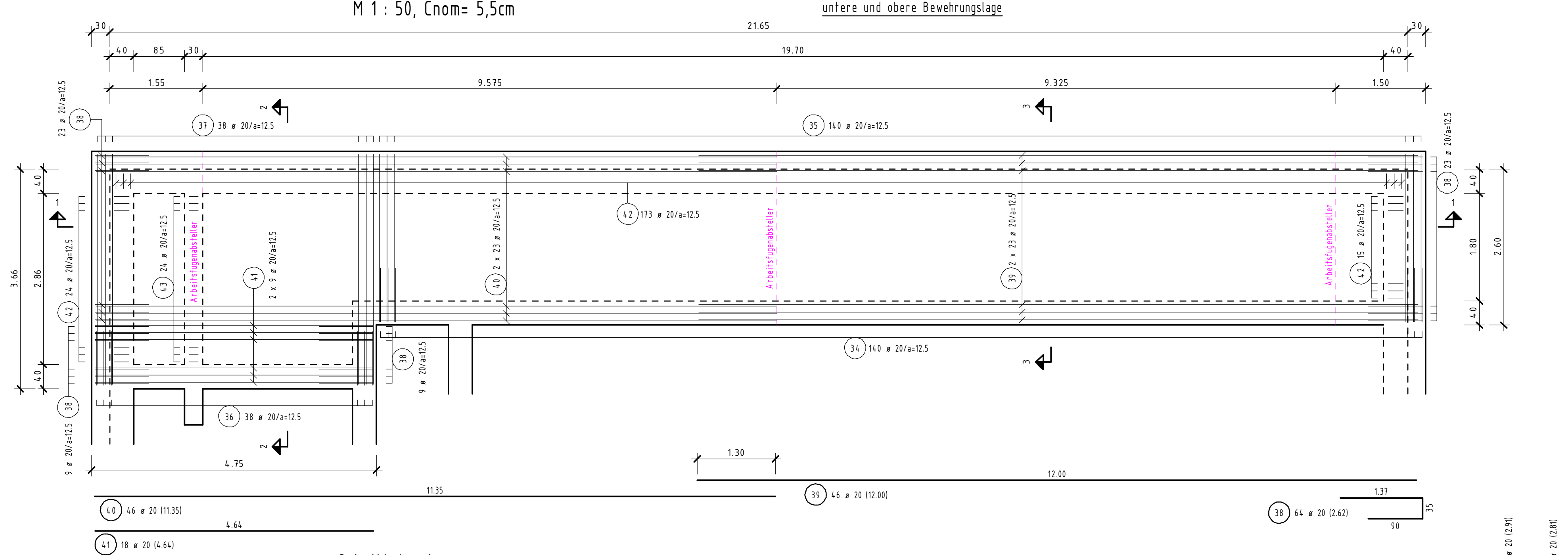
Index	Datum	Name	Angebot der Änderung
01	15.04.2026	skr	Ausbildung Gewindestäbe angepasst

Bauherr	Stadt Stadtlohn - Bauamt-Tiefbau Mühlenstraße 42, 48703 Stadtlohn Postanschrift: 48703 Stadtlohn, Markt 3
Bauwerk	Neubau eines Regenklärbeckens Erschließung Gewerbegebiet Westfalenring / Hegebrockstraße
Bauteil	BEWEHRUNG Kanalwände Pos. W1, W7a W7b und Bodenpl. Pos. BP1

Ingenieurgesellschaft für Bautechnik	
Kröger - Bretländer mbH	
Beratende Ingenieure - VBI - Mitglied der Ing.-Kammer Bau NRW	
Universitätsstr. 74 - 44789 Bochum - Tel.: (0234) 93043-0 - Fax: 93043-43	
e-mail: Adresse: igkb@igkb-mbh.de	
Maßstab	Index
1:50	5720-BP-W-02 -01

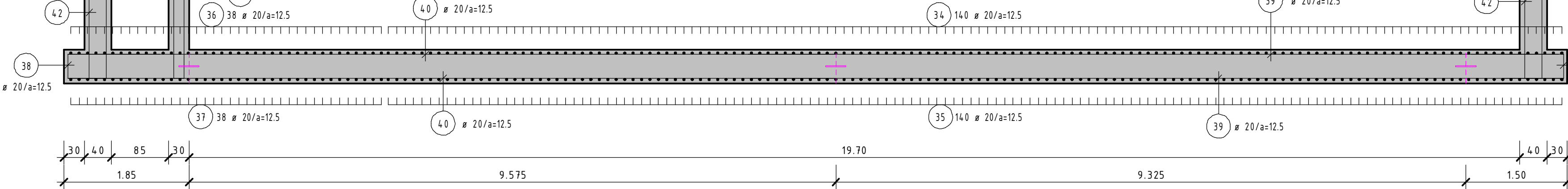
Bodenplatte BP1

M 1 : 50, Cnom= 5,5cm



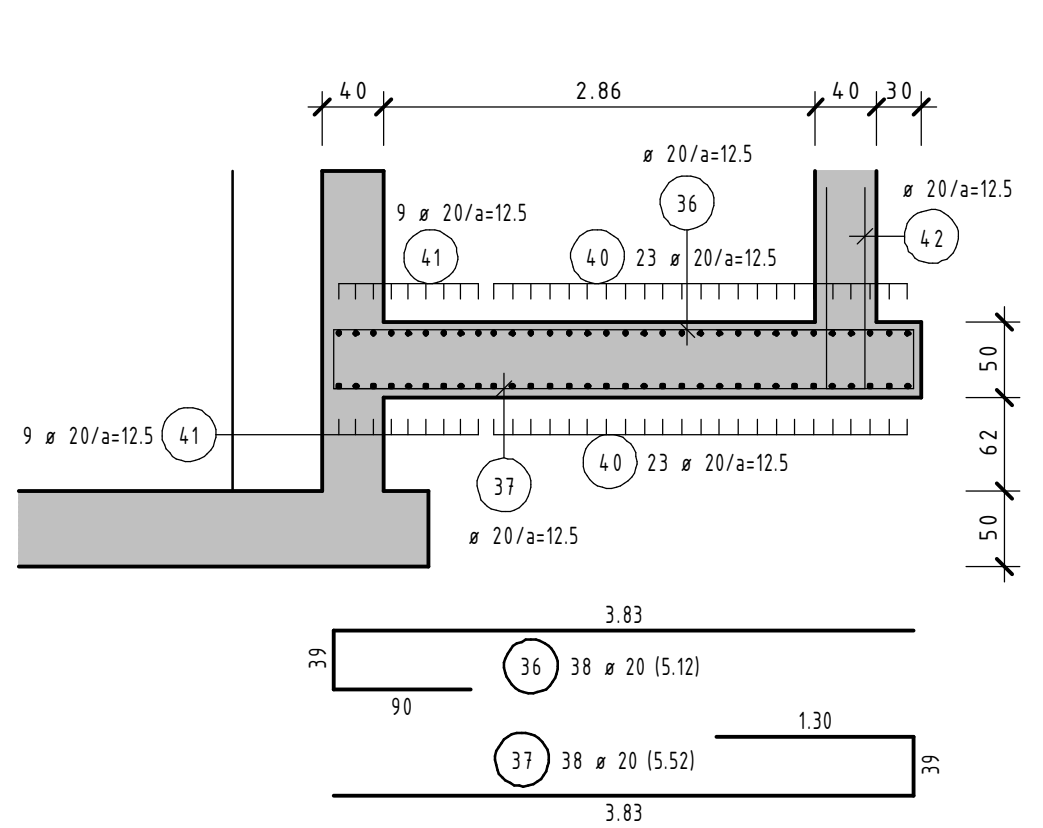
Schnitt 1 - 1

M 1 : 50, Cnom= 5,5cm



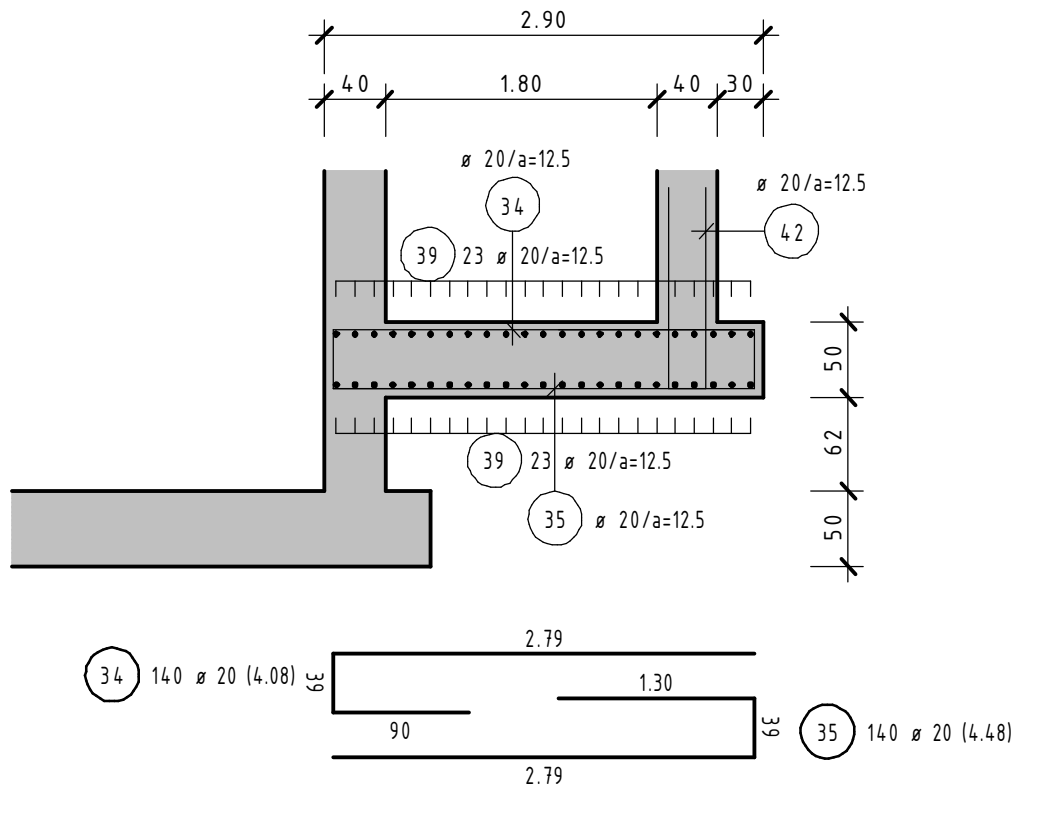
Schnitt 2 - 2

M 1 : 50, Cnom= 5,5cm



Schnitt 3 - 3

M 1 : 50, Cnom= 5,5cm



In bautechnischer Hinsicht geprüft
Standardsicherheit - statisch konstruktiver Brandschutz
Prof.-Nr.: 53
des Prüfvereinsarchitekten vom 2008
Dipl.-Ing. Michael Glimmscheld
von der Ingenieurkammer-Bau NRW
statistisch anerkannter Sachverständiger
für die Prüfung der Standardsicherheit,
Feuerschutz, Massivbau
Muster, dem
www.dgln-architekten
(Datum)